

NIEDERSCHRIFT

über die die 55. ordentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.12.2021.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

Vorsitzender: Vizebürgermeister Markus Wackerle

Mitglieder: Gemeinderäte
Schwenniger Martin
Theres Schmid
Frank Prantl für Kneisl Josef
Alexander Schmid
Franziska Stark
Andrea Neuner
Christina Norz für Erna Andergassen
Johannes Norz
Gerhard Neuner
Christian Raunigger für Hiltpolt Anton
Albert Bloch
Mario Marcati

Entschuldigt: Mag. Kneisl Josef
Andergassen Erna
Hiltpolt Markus
Steiner Andreas

Weiters: Lukas Zorzi
Miriam Lindner

Schriftführung: Melanie Schatz
Eduard Hiltpolt

Tagesordnung:

1. Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 09.11.2021.
2. Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters.
3. Tätigkeitsberichte der Ausschüsse.
4. Bericht über Kassenbestandsaufnahme 2021 seitens der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck.
5. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Jahr 2022 und die mittelfristigen Finanzpläne 2023-2026.
6. Beratung und Beschlussfassung über Zuschusszahlungen an die Olympia Sport- und Kongresszentrum Seefeld-Tirol GmbH in der Höhe von € 150.000 und € 50.000 (Steuern und Abgaben an Gemeinde). Sowie an die WM-Sportanlagen Seefeld-Tirol GmbH in der Höhe von € 100.000 und an die Golfacademy Seefeld in der Höhe von € 30.000.
7. Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung der Gemeinderücklage in der Höhe von € 900.000 mit dem Zweck die Girokonten der Gemeindebetriebe abzudecken (Sport- und

Kongresszentrum Seefeld-Tirol GmbH, WM-Sportanlagen Seefeld-Tirol GmbH und Bau- und Betriebsgesellschaft Olympia Parkgarage Seefeld-Tirol GmbH)

8. Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Referenzzinssätze von LIBOR (CHF) auf SARON. (Ansuchen um aufsichtsbehördliche Genehmigung)
9. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes in den Bereichen Grundstück 583/51 KG 81131 Seefeld rund 100 m² von Freiland § 41 in Tourismusgebiet § 40 (4) weiters Grundstück 670 KG 81131 Seefeld rund 9 m² von Freiland § 41 in Tourismusgebiet § 40 (4) weiters Grundstück 687/1 KG 81131 Seefeld rund 2 m² von Freiland § 41 in Tourismusgebiet § 40 (4) **(Meissl / Schloßberg)**
10. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf der gemeindeeigenen Wohnung Föhrenwald 465, Top 8, bestehend aus Vorraum, Bad, WC, Wohnschlafbereich und Kochnische im Ausmaß von 26 m² an Familie Ivanova.
11. Beratung und Beschlussfassung über die neue Tarifordnung der Feuerwehr.
12. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen um Unterstützung einer Marketingkooperation von „Taste of Seefeld - a culinary journey“.
13. Anträge, Anfragen und Allfälliges.
14. Personalangelegenheiten.

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

Punkt 1:

Vizebürgermeister Markus Wackerle eröffnet die Sitzung, stellt fest welche Gemeinderäte vertreten werden und reicht die Niederschrift der 54. Gemeinderatssitzung zur Unterfertigung die Runde.

Punkt 2:

Vzbgm. Markus Wackerle beginnt mit dem Tätigkeitsbericht des Bürgermeisters:

- In einem ZoomMeeting, einberufen von der Marktgemeinde Zirl, wurde über den Radweg Leithen - Eigenhofen diskutiert. Aktuell sieht es bezüglich dieses Projekts sehr positiv aus. GR Alexander Schmid stellte die Frage, ob dieses Projekt über LEADER finanziert werden kann. Zur Vorfinanzierung wird ein Teil der Kosten von der Gemeinde Seefeld zu decken sein. Es wird möglich sein nach Projektstart eine Einreichung bei LEADER zu machen.
- Kurz werden die aktuellen Stellenausschreibungen angesprochen und festgehalten, dass keine Bewerbungen eingereicht wurden, weder für das Bauamt noch für den Bauhof. Im Bereich WM-Sportanlagen und Bauhof Seefeld gab es eine Umstrukturierung, Markus Zorzi ist seit 13.12.2021 im Bauhof Seefeld.
- Bei einer Besprechung mit den Vertretern des Elternvereins und Elias Walser vom TVB wurde bezüglich eines Spielplatzes bei der Wiese unterhalb des Schwimmbades gesprochen. Es wurde vorgeschlagen, die Spielgeräte von Wildmoos dort aufzubauen. In weiterer Folge sollte ein Spielplatz nahe Bienenhaus mit der WE in Kombination mit Kirchwald II errichtet werden.
- Bezüglich des Bibers gab es eine Pressemeldung und ein Treffen mit den Verantwortlichen der BH Innsbruck. Aufgrund der Jahreszeit dürfen keine Maßnahmen gegen die Absiedlung des Bibers unternommen werden. Es wurde vereinbart, dass die aktuelle Wasserlinie durch die Aufstauung des Bibers nicht unterschritten werden darf. Im Frühjahr wird die Situation neu evaluiert.
- Bei einem Treffen mit ÖSV und SkiClub Seefeld sowie Verantwortlichen des Ski-Gymnasium Stams wurde die weitere Vorgangsweise für die Zukunft besprochen. Es werden gemeinsame Anträge an Bund und Land für die weitere Finanzierung der Anlagen gestellt.
- Bei der Sitzung mit dem Gemeindeverband Altenwohnheim Telfs wurde die Frage bezüglich leerer Pflegebetten besprochen. Dies ist einem Pflegepersonalmangel geschuldet. Weiters wurde über die Tarifordnungsanpassung gesprochen, diese wird die Gemeinden etwas entlasten.
- Die Sitzung mit der Golfacademy hatte ebenfalls das Ziel, die weiteren Schritte dafür auszuarbeiten, dass das Defizit für die WM Sportanlagen € 0 beträgt. In der kommenden HV wird der Golfclub seine Gebühren und Mitgliedsbeiträge erhöhen.
- Der Gestaltungsbeirat hat für die Planung der Siedlungsgründe hinter dem Campingplatz einen Ideenwettbewerb vorgeschlagen. Die Gemeinde ist bemüht die Baugründe zu erschließen und die Parzellen anschließend an die Werber zu vergeben. Bezüglich der 2000 m² großen Parzelle am Eingang in das Siedlungsgebiet könnte man sich ein Baurechts Projekt mit einem Bauträger vorstellen. Frau DI Ewerz vom Land Tirol hat noch Tipps und Vorschläge zur Planung bezüglich der Wohnbauförderung und Flächen gegeben. Frank Prantl stellt die Frage nach dem Planungszeitraum. Die Rodung und Wurzelentfernung soll im Frühjahr 2022 stattfinden und eine Erschließung der Gründe und Vergabe im Herbst 2022.
GR Mario Marcati stellt die Frage, wie die Baupläne denn ausgeführt werden müssen, wie im Ideenwettbewerb vorgegeben oder ob noch Spielraum für Individualität bleibt? Die Individualität ist bei einem Ideenwettbewerb gegeben.
- Für die Siedlungserweiterung Reitherspitzstraße soll ein neuer Name gefunden werden. Der Vorschlag Härmelekopfweg wurde einstimmig angenommen.
- Vizebürgermeister Markus Wackerle informiert über den VideoCall mit dem Land Tirol Abteilung Bau- und Raumordnung zum Campingplatz. Laut den Verantwortlichen des Landes Tirol kann einem Verkauf über die 6000 m² zugestimmt werden, wenn im Areal

dieselbe Fläche als Freihaltefläche geplant wird. Nach einer kurzen Diskussion bezüglich der 1,8 Millionen Euro, von welchen bereits € 800.000 erhalten wurden und auf ein Baukonto für die WM 2019 verwendet wurden, wurde das Wort an Luek Beuker übergeben. Luek führte aus, dass die Stimmung Seitens der Investoren aktuell sehr angespannt ist. Es wird nach wie vor am Baustart April 2022 festgehalten. Die neuen Pläne werden nach den Feiertagen eingereicht und sollten noch mit dem alten Gemeinderat beschlossen werden. Nach 40 Monaten Diskussionen will der Bauwerber noch einen Beschluss des aktuellen Gemeinderates.

- Der Gemeinderat wird über die Preiserhöhung von € 5 pro Stunde für die Frächter bezüglich der Winterdienste informiert. Diese Erhöhung liegt unter der Indexanpassung und wird den Frächtern gewährt.
- Die Bergbahnen Rosshütte hat den Pachtvertrag mit der Seniorenresidenz bezüglich des Cafés gekündigt. Es soll vermieden werden, dass ein Kaffeeautomat im Altenwohnheim aufgestellt wird. Hierzu werden noch Gespräche mit den Bergbahnen Rosshütte und der Gemeinde geführt. Eine mögliche Idee ist, dass die Rosshütte die Kuchen und die Gemeinde das Personal stellt.

Punkt 3:

Keine Wortmeldungen

Punkt 4:

Es wird das Wort an Lukas Zorzi, Buchhaltung Gemeinde Seefeld, übergeben. Im November 2021 wurde eine Kassenbestandsaufnahme seitens der Bezirkshauptmannschaft durchgeführt und es wurden soweit keine Beanstandungen festgestellt. Der Bericht der BH Innsbruck wird verlesen. Die schließlichen Reste am Vorsteuerkonto 2700 und am Konto 9/-2700 „Vorsteuer“ werden mit der Umsatzsteuer Voranmeldung bzw. der Erstellung des Rechnungsabschlusses abgeglichen und bereinigt. Der Gemeinderat nimmt die Kassenbestandsprüfung zur Kenntnis.

Punkt 5:

Lukas Zorzi stellt das Budget für 2022, sowie die mittelfristigen Finanzpläne bis 2026 vor.

Budget Ergebnishaushalt, Finanzierungshaushalt 2022

Ergebnishaushalt	
Summe Erträge	14 222 300,00
Summe Aufwendungen	- 15 251 300,00
Nettoergebnis	- 1 029 000,00

Finanzierungshaushalt	
Summe Einzahlungen operative Gebarung	14 139 500,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	108 000,00
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-
Summe Einzahlungen	14 247 500,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	- 13 693 300,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	- 198 000,00
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	- 1 028 300,00
Summe Auszahlungen	- 14 919 600,00
Saldo Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	- 672 100,00

Finanzierungshaushalt 2022 - 2026

	2022	2023	2024	2025	2026
Einzahlungen	14 247 500,00	14 722 500,00	14 722 500,00	14 672 200,00	14 672 200,00
Auszahlungen	14 919 600,00	14 725 000,00	14 835 500,00	14 738 700,00	14 731 200,00
Differenz	- 672 100,00	- 2 500,00	- 113 000,00	- 66 500,00	- 59 000,00

Auszahlungen einmalig 2022

Lärmschutzwand	300 000,00
ökologische Maßnahmen, Hochwasserschutz Seebach/Raabach	150 000,00
Erweiterung Urnenfriedhof	50 000,00
25 Jahre Partnerschaft Salzkotten	30 000,00
Brunnen Bahnhofplatz	30 000,00
GPS Geräte Wasserversorgung, Waldaufseher	30 000,00

Zahlungen an Gemeindebetriebe

	2022	2023	2024	2025	2026
Beitrag zum Schuldendienst	750 000,00	1 150 000,00	1 400 000,00	1 400 000,00	1 400 000,00
Zuschusszahlung laufend	1 300 000,00	1 200 000,00	1 100 000,00	1 000 000,00	1 000 000,00
Tilgung, Zinsen Gemeindedarlehen € 4.000.000,00 / WM 2019	295 000,00	295 000,00	295 000,00	295 000,00	295 000,00

31.12.2022

Haftungen Gemeindebetriebe	34 681 000,00
Solidarhaftung Gemeindeverband Altenwohnheim	777 300,00
Haftungen gesamt	<u>35 458 300,00</u>

GR Alexander Schmid bedankt sich bei der Buchhaltung, der Amtsleitung sowie bei Vzbgm. Markus Wackerle für die mühevollen Arbeit und das gut ausgearbeitete Budget 2022.

Die Änderungen der Wasser-, Kanal-, und Müllgebühren (jährliche Indexanpassungen) sowie der Voranschlag für das Jahr 2022 und der mittelfristige Finanzplan für 2023 - 2026 werden einstimmig genehmigt.

Punkt 6:

Der Gemeinderat beschließt die folgenden Zuschusszahlungen an die Gemeindebetriebe:

- Golf Academy € 70.000
- Sport- und Kongresszentrum € 200.000 (€ 150.000 und € 50.000)
- WM-Sportanlagen € 100.000

einstimmig.

Punkt 7:

Die Auflösung der Gemeinderücklagen zum Ausgleich der Girokonten für Sport- und Kongresszentrum in der Höhe von € 500.000, WM-Sportanlagen in der Höhe von € 300.000 und Bau- und Betriebsgesellschaft Parkgarage in der Höhe von € 100.000 wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Punkt 8:

Der CHF-Darlehensvertrag zwischen der Sport- und Kongresszentrum Seefeld - Tirol Gesellschaft m.b.H. und der Bank Austria wird wie folgt geändert:

Die LIBOR-Referenzzinssätze werden bis Ende 2021 eingestellt. Ab dem 01.01.2022 wird für jede Zinsperiode (3 Monate) der Zinssatz auf Basis des 3-Monats-Compounded SARON zuzüglich einer laufzeitbedingten Risikoprämie in Höhe von 0,0031 % und eines Aufschlages von 0,50 % ohne Rundung festgelegt. Bei Ausnützung des Darlehens in Euro wird der Zinssatz für jede Zinsperiode auf Basis des 3-Monats-Euribors, zuzüglich eines Aufschlages von 0,50 %, ohne Rundung festgelegt. Die von der EU vorgeschriebene Einführung von Rückfallraten wird nach der Referenzwerte-Verordnung (Benchmark Regulation, BMR) geregelt. Die Gemeinde Seefeld haftet für einen Betrag in der Höhe von € 16.500.000,00 bis zum Jahre 2033. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterfertigung der Vertragsänderungen als Sicherheitengeber. Dieser Beschluss ist aufsichtsbehördlich zu genehmigen.

Punkt 9:

GR Theres Hiltpolt merkt an, dass der vorliegende Flächenwidmungsplan bereits im Gemeinderat besprochen wurde. Vzbgm. Markus Wackerle merkt an, dass die bisherigen Baumaßnahmen mit der ausgestellten Bauanzeige rechtens waren. Der Bauausschuss hat im Vorfeld das Bauvorhaben positiv bewertet, die Stellungnahme vom Bundesdenkmalamt ist ebenfalls positiv und im Hinblick auf den geplanten Radweg ist dieses Vorhaben vorteilhaft.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld in Tirol **einstimmig** gemäß § 68 Abs. 3 i. V. m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Seefeld in Tirol mit der Planungsnummer 351-2021-00007 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Flächenwidmungsplanes in den Bereichen Grundstück 583/51 KG 81131 Seefeld rund 100 m² von Freiland § 41 in Tourismusgebiet § 40 (4) weiters Grundstück 670 KG 81131 Seefeld rund 9 m² von Freiland § 41 in Tourismusgebiet § 40 (4) weiters Grundstück 687/1 KG 81131 Seefeld rund 2 m² von Freiland § 41 in Tourismusgebiet § 40 (4).

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Seefeld in Tirol gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 10:

Bezüglich des Wohnungsverkaufes hat sich eine zweite Partei gemeldet und Interesse bekundet. Vzbgm. Markus Wackerle hat die grundsätzliche Frage gestellt, ob eine Veräußerung von Wohnungen der Gemeinde Seefeld anzudenken ist. Teils sind die Wohnungen sehr klein, teils sind die Wohnanlagen in äußerst schlechten Zustand. GR Theres Hiltpolt merkt an, der neue Gemeinderat solle einen neuen und überarbeiteten Kriterienkatalog für die Vergabe von Wohnungen erstellen. GR Alexander Schmid findet es eine gute Idee grundsätzlich über die Wohnungen der Gemeinde Seefeld nochmals zu diskutieren.

Der Punkt, Wohnungsverkauf wurde einstimmig zurückgestellt.

Punkt 11:

Vizebürgermeister Markus Wackerle erteilt das Wort Karl-Heinz Faller zur kurzen Information bezüglich der Tarifordnung. Laut Karl-Heinz Faller, Kommandant der FF-Seefeld, wurde die Tarifordnung von 2017 noch nicht im Gemeinderat beschlossen. Die freiwillige Feuerwehr Seefeld hat Punkte ergänzt, welche auf die Spezialfahrzeuge zurück zu führen sind. Aufgrund gehäufte Fehlalarme und der niedrigen Bereitschaft zur Zahlung der Fehlalarmkosten seitens der Betroffenen, bittet der Kommandant um einen Beschluss des Gemeinderates damit die Rechnungslegung seitens der Feuerwehr für Fehlalarme rechtlich abgesichert ist.

Der Gemeinderat beschließt die Tarifordnung der FF Seefeld mit den ergänzenden Punkten einstimmig.

Punkt 12:

Frank Prantl wirft ein, dass eine Unterstützung für Privatpersonen aktuell sehr schwierig ist und es grundsätzlich im Gemeinderat beschlossen wurde, keine privaten Subventionen zu unterstützen. GR Alexander Schmid merkt an, dass der TVB die Subvention positiv bewerten wird, da es eine Belebung der Fußgängerzone und somit ein Vorteil für den Tourismus in Seefeld sein wird. Christian Raunigger pflichtet bei und befürwortet die Subvention, da es einen positiven Effekt für Seefeld mit sich bringen könnte.

Der Punkt wird einstimmig zurückgestellt, es sollte im Vorfeld eine Besprechung mit dem TVB geben.

Punkt 13:

GR Theres Hiltolt stellt die Frage, warum aktuell 2 Vorstandsmitglieder weniger im Aufsichtsrat der Rosshütte sind und warum diese nicht nachbesetzt wurden. GR Alexander Schmid führt dazu aus, dass mit einem Minimum von 5 Vorstandsmitgliedern und 3 Stimmberechtigten der Vorstand handlungsfähig ist. Da es im Februar eine Neuwahl gibt, hat der Aufsichtsrat von einer Neubestellung von Mitgliedern abgesehen und wird dies nach der Wahl nachholen.

GR Theres Schmid stellt weiters die Frage, ob die von ihr bereits gestellte Anfrage bezüglich einer Berücksichtigung von behinderten Personen und deren Begleitpersonen in den Gemeindebetrieben bei Alexander Schmid eingelangt ist. Diese Anfrage hat sie vor längere Zeit bereits gestellt. GR Alexander Schmid hat eine solche Anfrage nicht erhalten. Es wird angemerkt, dass dies für die Gemeindebetriebe angedacht werden sollte.

Markus Wackerle bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und beendet mit weihnachtlichen Grüßen die Sitzung.

Punkt 14:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: